

266.

Bozen, 1351 Januar 13.

Markgraf Ludwig¹ von Brandenburg, Graf von Tirol
bekannt dem Potsch von Florenz, ihm 50 Mark Berner schuldig
zu sein, da dieser «gen Lienhard / vnserm Spiser vmb einen
Hengst für xxxiii March der Graf hartman² wart», 16^{1/2} Mark
um ein Rösslein, das Burchard von Danchersweiler³ er-
hielt und für 7^{1/2} Mark Berner Zinsschuld des obigen Lienhard
ausgegeben hat. Bis zur Bezahlung soll Potsch drei Fuder Wein
jährlich aus einem Weingarten in Gries⁴ beziehen.

Gleichzeitige Abschrift im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex B 129 = Böhm 403, fol. 64 b – 65 a. — Papierblätter 28,8 cm lang × 22, Aussenrand 3,7, Innenrand 3 cm frei, alle Ränder mit vorlinierter Abgrenzung, mit alter N. «XL» und «xLi» bezeichnet; das Stück hat die Überschrift: «Littera potschonis pro obligacione cuiusdam vinée q misit dux deck» und hat n. «viii» einer Numerierung, die auf fol. 63 a mit der Überschrift «Nota litteras registratas Anno domini M^o ccc^o L^{mo} primo» beginnt. — Handschrift in modernem Pappeinband, auf vorne eingeklebtem Zettel «Tyrol Loc. 96 Nr. 24 Ludwigs v. Brandenburg Lehenverleihungen etc.», bei Böhm «Chartular Herzog Ludwig von Bayern für Tirol 1331 – 1387» bezeichnet, hat 95 Blätter (von fol. 86 – 95 leer) und ein Register, in dem das Stück als «obligatio trium Carrarum vini facta Potschini de florenz fol. xL^o» n. «viii» figuriert. Die Abschriften (von gleicher Hand) reichen von 1331 – 1352.

1 Ludwig v. Brandenburg, Graf von Tirol 1342 – 1361.

2 Hartmann III. von Werdenberg von Sargans zu Vaduz. Er war vom 30. Oktober 1348 bis 11. November 1350 im Dienste Ludwigs.

3 Danketsweiler, Kreis Ravensburg, Württemberg.

4 Gries bei Bozen, Südtirol.

267.

Königsfelden¹, 1351 August 19.

Graf Rudolf² von Montfort-Feldkirch bestätigt dem
Herzog Albrecht³ von Österreich den Empfang von 200 Mark
Silbers für die Übergabe von dessen an Herman n⁴ von Landen-